

# Gemeinde Kochel a. See

Büro des Bürgermeisters



Ansprechpartnerin:  
Fr. Gabriele Herbsleb  
08851 / 9212-0  
presse@kochel.de

## P R E S S E M I T T E I L U N G

Nr. 008-2023

Kochel a. See, 25.04.2023

### Investitionen in die Zukunft

**Kochel a. See** - Der Gemeinderat Kochel a. See hat in seiner gestrigen Sitzung den Haushalt für das laufende Jahr 2023 verabschiedet. Dieser weist ein Gesamtvolumen in Höhe von 20.579.400 Euro aus, wovon der Verwaltungshaushalt 12.286.700 Euro und der Vermögenshaushalt 8.292.700 Euro umfasst.

Ehe die Eckwerte des Zahlenwerks besprochen wurden, sah sich Bürgermeister Thomas W. Holz aufgrund mehrfacher Äußerungen „eines Mitgliedes des Gemeinderats“, dass die Gemeinde eine Rekordverschuldung aufweise, zu einer Klarstellung veranlasst: „So etwas zu behaupten und damit die Bürgerinnen und Bürger zu verunsichern, ist blanker Unfug.“ Zwar habe die Gemeinde zum 31.12.2022 einen Schuldenstand in Höhe von 3.640.342 Euro zu verbuchen gehabt, dem standen aber 4.046.593 Euro an Rücklagen gegenüber. „Wir hatten zum Ende 2022 also mehr Rücklagen als Schulden“, so Holz. „Es ist daher schlichtweg falsch und unverantwortlich, hier von einer Rekordverschuldung zu sprechen!“ Dies gelte umso mehr, als die Strategie mehrfach in den Gremien besprochen wurde: Kämmerer Thomas Bacher hat sich in der Niedrigzinsphase das Geld quasi zum Null-Tarif besorgt, um es anderweitig gut anzulegen.

Wie der Rathauschef weiterhin darstellte, beschäftigen sich der Haupt- und Finanzausschuss sowie der Gemeinderat bereits seit Ende Oktober mit dem Haushaltsplan. „Gerade die Investitionen haben wir uns hierbei natürlich intensiv angesehen“, so Kämmerer Thomas Bacher. „Das Ergebnis war, dass wir für das laufende Jahr eine Summe in Höhe von 7.740.300 Euro investieren wollen.“ Die größten Positionen hiervon sind:

- |                                                            |                |
|------------------------------------------------------------|----------------|
| - Rathaus Kochel a. See; energetische Sanierung            | 471.000 Euro   |
| - Freiw. Feuerwehren; Drehleiter, TSF-W, Digitalfunk, usw. | 1.232.000 Euro |

- Berg-/Wasserrettungsstation	400.000 Euro
- Kindertagesstätte „KoKiTa“; neue Gruppe, usw.	131.000 Euro
- kommunaler Wohnungsbau (u. a. Verstärkeramt), Planung	500.000 Euro
- Straßenbau (u. a. Zwergern, trimini-Straße usw.)	1.670.000 Euro
- Parkraumbewirtschaftung (u. a. Toiletten, Sensorik, usw.)	370.000 Euro
- Sanierung Hausmülldeponie	1.235.000 Euro

Zur Finanzierung sind Kreditaufnahmen in Höhe von 2.520.000 Euro sowie eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in Höhe von 2.000.000 Euro eingeplant.

Das vom Verwaltungs- in den Vermögenshaushalt insgesamt 500.200 Euro zugeführt werden und damit die gesetzlich vorgegebene Mindestzuführung erreicht wird, freute den Bürgermeister besonders: „Das zeigt, dass wir vernünftig wirtschaften und das obwohl die Zeiten nicht einfacher werden.“ Denn auch Gemeinde bekommt die derzeitige Inflation sowie die vielen Preissteigerungen in den einzelnen Branchen sehr stark zu spüren. Als Beispiele führte er die Stromkosten auf, die allein Mehrausgaben in Höhe von rund 200.000 Euro im Vergleich zum Vorjahr bescheren werden. Hinzu kommen noch die erst kürzlich beschlossenen Tarifierhöhungen und ein Personalzuwachs aufgrund neuer Gruppen in der Kindertagesstätte „KoKiTa“, die insgesamt ein Plus von fast 340.000 Euro bei den Personalkosten verursachen. „Dennoch werden wir die Hebesätze für die Grundsteuern A und B sowie der Gewerbesteuer unverändert bei 350 v. H. belassen und damit nicht an der Steuerschraube drehen“, betonte Holz.

Zusammenfassend stellte der Bürgermeister fest, dass sich die Gemeinde Kochel a. See mit diesem Haushalt 2023 keinen Luxus leistet: „Wir investieren vielmehr wieder einmal in die Zukunft, nämlich in die Kinder und Jugendlichen, in das Ehrenamt sowie in die Infrastruktur! Das ist nach meiner Auffassung nicht nur der richtige Weg, sondern auch die Aufgabe einer zukunftsorientierten Gemeindepolitik!“

*Für etwaige Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit sehr gerne zur Verfügung und verbleiben mit freundlichen Grüßen*

*i.A.*

*Gabriele Herbsleb*

Büro des Bürgermeisters